



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Fachstudiengang **Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)**

Studienprogramm



Mitglied der Württembergischen
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Vorsprung durch Wissen



Der Fachstudiengang „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)“

Bei zunehmender Konkurrenz auf international verflochtenen Märkten ist ein funktionierendes Finanz- und Rechnungswesen das zentrale Kontroll- und Führungsinstrument und somit ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor für die Unternehmen.

Der Bilanzbuchhalter verfügt als hochqualifizierte kaufmännische Fachkraft über umfassende praktische Erfahrungen im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen. Fundierte steuerrechtliche, finanzwirtschaftliche und handelsrechtliche Kenntnisse befähigen ihn, anspruchsvolle Problemstellungen der Buchhaltung, des Jahresabschlusses nach nationalen und internationalen Standards sowie der internen Rechnungslegung zu lösen. Dadurch kann er unternehmenspolitische Entscheidungen vorbereiten und bei Entscheidungsfindungen der Unternehmensführung mitwirken.

Der IHK-Weiterbildungsabschluss „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)“ berücksichtigt die sich wandelnden beruflichen Aufgaben und Anforderungen im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen und bietet somit ein attraktives Qualifizierungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Wirtschaftsbereichen.

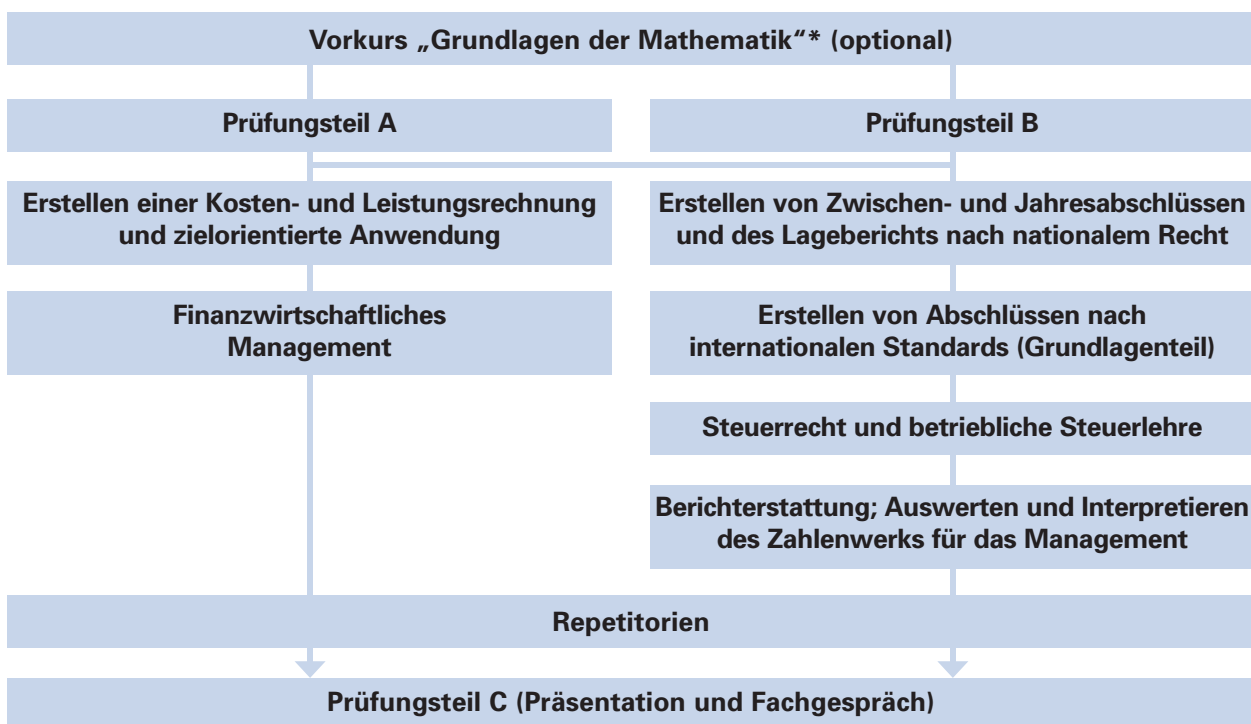
Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie bietet bereits seit 1972 einen systematischen Weiterbildungsstudiengang für den Funktionsbereich Finanz- und Rechnungswesen an und bereitet auf die Abschlussprüfung der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart vor. Über 1.000 Berufstätige haben den Fachstudiengang bereits erfolgreich absolviert.

Die berufsbegleitende Form dieses Fachstudiengangs ermöglicht den Teilnehmern, sich ohne Unterbrechung ihrer Berufstätigkeit mit aktuellen Fragen und Themen des Finanz- und Rechnungswesens zu befassen. Mit dieser Veranstaltungsform wird das im Bildungswesen bewährte „duale Prinzip“ verwirklicht, im ständigen Vergleich die Wechselbeziehung von Theorie und Praxis zu fördern. Einerseits kann das Erlernete sofort in der täglichen Praxis angewendet werden, andererseits können praktische Erfahrungen in den Unterricht mit einfließen und dort als wertvolle Diskussionsgrundlage dienen.

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)



Inhalte



Studienziele

Der Fachstudiengang vermittelt in vier Semestern wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Fachwissen sowie Methoden, wie sie für eine qualifizierte Tätigkeit bzw. eine Führungsfunktion im Finanz- und Rechnungswesen erforderlich sind.

Die Teilnehmer werden befähigt,

- Zwischen- und Jahresabschlüsse nach nationalem Recht und nach internationalen Standards zu erstellen
- das bilanzielle Zahlenwerk für Planungs- und Kontrollentscheidungen auszuwerten und zu interpretieren
- das Steuerrecht und die betriebliche Steuerlehre praktisch umzusetzen
- die Kosten- und Leistungsrechnung zu erstellen und zielorientiert anzuwenden
- finanzwirtschaftliche Vorgänge zu planen und abzuwickeln.

Zielgruppe

Beschäftigte im Bereich Finanz- und Rechnungswesen verschiedener Branchen, die sich für weiterführende Fach- und Führungsaufgaben qualifizieren möchten.

Studienaufbau

Grundlage des Fachstudiengangs „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)“ ist die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin vom 18.10.2007 (geändert am 25.08.2009) sowie der Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in seiner aktuellen Fassung. Die Stoffinhalte sind auf vier Semester mit je ca. 200 Unterrichtsstunden aufgeteilt. Jedes Semester erstreckt sich über etwa vier Monate. Zwischen den einzelnen Semestern liegt jeweils eine Pause, so dass der gesamte Fachstudiengang in rund 24 Monaten absolviert wird (siehe Studien- und Terminplan).

Stoffplan

Vorkurs Grundlagen der Mathematik (optional)

Einführung / Ausgewählte Rechenregeln

- Arten von Zahlen
- Vorzeichenregeln bei Rechenoperationen
- Regeln für das Rechnen mit Klammern und Brüchen

Grundlagen der Finanzmathematik

- Folgen und Reihen als Grundlage der Finanzmathematik
- Prozentrechnung, Zins- und Zinseszinsrechnung
- Tilgungsrechnung
- Barwertrechnung
- Verständnis für Textaufgaben

Gleichungen und Gleichungssysteme

- Kennzeichnung und Regeln zur Auflösung linearer Gleichungen
- Kennzeichnung und Verfahren zur Auflösung linearer Gleichungssysteme

Ziel

Dieser Vorkurs legt die mathematischen Grundlagen für die nachfolgenden Veranstaltungen in den Handlungsbereichen „Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie zielorientierte Anwendung“ und „Finanzwirtschaftliches Management“.

Zielgruppe

Studierende ohne ausreichende Vorkenntnisse. Für Studierende, die über ausreichende mathematische Kenntnisse verfügen (z. B. Betriebswirte (VWA) oder Hochschulabsolventen mit wirtschaftswissenschaftlichem Abschluss), ist die Teilnahme an diesem Vorkurs nicht erforderlich.

1. Prüfungsteil A

1.1 Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten- und Leistungen
- Kalkulationsmethoden
- Methoden der kurzfristigen betrieblichen Erfolgsrechnung
- Methoden der Entscheidungsfindung
- Methoden zur Kostenkontrolle
- Grundzüge des Kostencontrollings und Kostenmanagements

1.2 Finanzwirtschaftliches Management

- In- und ausländischer Zahlungsverkehr
- Investitionsbedarf; Methoden der Investitionsrechnung
- Finanzierungsmöglichkeiten und Finanzierungsarten
- Finanz- und Liquiditätsplanung

- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten
- Ziele und Instrumente des Finanz- und Risikomanagements

2. Prüfungsteil B

2.1 Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht

- Grundzüge der Buchführung, Bilanzierung und Bewertung
- Organisation der Buchführung
- Aufbau, Einrichtung und Pflege von Kontenplänen
- Bestandteile und Inhalte von Jahresabschluss, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Durchführung der Bilanzierung und Erstellung des Jahresabschlusses
- Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts

2.2 Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards (Grundlagenteil)

- Ziele und Funktionen der internationalen Rechnungslegung
- Abschlüsse nach internationalen Standards und Unterschiede zu Abschlüssen nach HGB/DRS
- Bestandteile, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS im Vergleich zu HGB/DRS
- GuV nach Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren
- Eigenkapitalveränderungs- und Kapitalflussrechnung
- Segmentberichterstattung
- Konzernrechnungslegung

2.3 Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre

- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuer
- Internationales Steuerrecht
- Andere Unternehmenssteuern

2.4 Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerks für Managemententscheidungen

- Analyse eines Jahresabschlusses mit Hilfe von Kennzahlen
- Vergleichende Analyse von Jahresabschlüssen
- Inhalte und Ziele der Eigenkapitalrichtlinien von Banken / Rating
- Grundlagen betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)



Studienzeiten und -ort

Die Veranstaltungen finden in der Regel dienstags und donnerstags von 17:45 bis 21:00 Uhr, samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr statt. Die konkreten Termine und der Veranstaltungsort sind dem Terminplan zu entnehmen.

Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker aus dem Funktionsbereich Finanz- und Rechnungswesen (siehe Dozentenverzeichnis)

Methodik

Die Veranstaltungen finden in Seminarform statt. Neben Unterrichtsgesprächen und Vorträgen werden mitarbeiterintensive Lehrmethoden wie Gruppenarbeiten und Fallstudien eingesetzt. Zur Unterstützung und als Anleitung zur Nacharbeit werden in den einzelnen Gebieten schriftliche Vorlesungsunterlagen sowie gezielte Literaturhinweise ausgegeben. Möglichkeiten zur persönlichen Leistungskontrolle bestehen durch die Teilnahme an schriftlichen Leistungstests. Zusätzlich ist ein internetbasierter „Classroom“ als geschlossener Kommunikations- und Informationsbereich für die Studierenden eingerichtet. Ein Internet-Zugang mit E-Mail-Adresse ist dazu erforderlich.

Leistungstests

Jeweils am Ende des 1., 2. und 3. Semesters finden VWA-interne Leistungstests statt. Dabei sind in vier Stunden Fragen bzw. Themen aus den Stoffinhalten des jeweiligen Semesters zu bearbeiten. Die Leistungstests erfüllen mehrere Funktionen:

- Sie ermöglichen den Teilnehmern, ihren Wissensstand zu kontrollieren.
- Sie geben den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in Prüfungssituationen zu sammeln.
- Sie motivieren die Teilnehmer bereits von Studienbeginn an kontinuierlich mitzulernen.
- Sie geben den Dozenten Aufschluss über eventuell noch vorhandene Wissenslücken.

Zum 4. Semester (letztes Semester vor den IHK-Prüfungen „Prüfungsteil B“ und „Prüfungsteil C“) wird nur zugelassen, wer zwei der drei angebotenen Leistungstests bestanden hat. Ein Leistungstest ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote aller darin enthaltenen Teilaufgaben mindestens „ausreichend (50 Punkte bzw. Note 4,4)“ ergibt. Die bei den Leistungstests erzielten Ergebnisse werden bei der IHK-Prüfung nicht berücksichtigt.



Zulassungsvoraussetzungen

Zur IHK-Abschlussprüfung „Prüfungsteil A“ wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 3-jährige Berufspraxis oder ein mit Erfolg abgelegtes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium bzw. einen betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelor-Abschluss und danach eine mindestens 2-jährige Berufspraxis nachweisen kann. Falls eine anerkannte Berufsausbildung oder ein einschlägiges Hochschulstudium nicht vorliegen, muss eine mindestens 6-jährige Berufspraxis nachgewiesen werden. Die erforderlichen Zeiten der Berufspraxis müssen dabei bis zum Zeitpunkt der Prüfung erreicht, der beruflichen Fortbildung zum Bilanzbuchhalter dienlich und überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein. Zur IHK-Abschlussprüfung „Prüfungsteil B“ wird zugelassen, wer nachweist, innerhalb der letzten zwei Jahre den Prüfungsteil A abgelegt zu haben. Zum „Prüfungsteil C“ (Präsentation und Fachgespräch) wird zugelassen, wer alle schriftlichen Prüfungsleistungen der beiden ersten Prüfungsteile bestanden hat.

Abschlussprüfung

Die Prüfung Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK) wird von einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart in schriftlicher und mündlicher Form abgenommen. Der Handlungsbereich „Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“ ist bis Ende 2020 in einen Grundlagen- und einen Hauptteil untergliedert. Der Prüfungsteilnehmer kann bis zum 31.12.2020 auf Antrag die Prüfung in diesem Handlungsbereich auf den Grundlagenteil beschränken (Anmerkung: Im Rahmen dieses Fachstudiengangs ist ausschließlich der Grundlagenteil Gegenstand der Stoffvermittlung.). Neben dem IHK-Zeugnis und der Urkunde der IHK erhalten die Absolventen eine Studienbescheinigung der VWA.

Studien- und Prüfungsgebühren

Die Gebühr für den optionalen Vorkurs „Grundlagen der Mathematik“ liegt bei 160,- €. Die Studiengebühr für jedes Semester beträgt 990,- €. Sie ist grundsätzlich vor Beginn des jeweiligen Semesters zu entrichten. In diesem Betrag sind auch die Kosten für schriftliche Begleitmaterialien enthalten. Darüber hinaus können individuell Kosten für Literatur entstehen. Die zum Besuch des Studiengangs berechtigenden Studienaussweise werden nach Eingang der jeweiligen Studiengebühr zugesandt. Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart festgesetzt. Diese beträgt 650,- € (in drei Teilen).

Fördermöglichkeiten

- Begabtenförderung
- Meister-Bafög
- Werbungskosten

(Erläuterungen: siehe beigefügtes Informationsblatt)

Anmeldung

Die Anmeldung wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungsantrag) vorgenommen. Eine Anmeldung ist bis zum im Begleitschreiben genannten Termin möglich. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird zunächst nur die Gebühr für das 1. Semester fällig. Nach jedem Semester können die Studierenden neu entscheiden, ob sie das Studium fortsetzen. Im Falle der Unterbrechung oder Beendigung des Studiums ist eine schriftliche Mitteilung des Studierenden bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Folgesemesters erforderlich.



Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen. Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des 1. Semesters eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr für das Semester zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen. Bei Fortsetzung des Studiengangs in einem Folgesemester wird bei einem Rücktritt innerhalb der ersten zwei Wochen nach Beginn des Semesters eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen.

Die VWA behält sich vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist um eine Woche die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Anja Walz
☎ 0711 21041-38
✉ WalzA@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



Daniel Scheible
☎ 0711 21041-31
✉ ScheibleD@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-34

☎ 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.